

# Regionale Produkte „Querbeet“

**Am kommenden Sonnabend, dem 7. Februar, eröffnet um 9 Uhr das Handelskontor Dessau e. G. den zentralen Regionalladen „Querbeet“ in der ehemaligen Bahnpost in Dessau-Roßlau, Bitterfelder Straße 43, direkt neben dem Hauptbahnhof Dessau. Im Angebot werden auch Produkte aus der Region Zerbst sein.**

Dessau/Zerbst (gbl). „Wir wollen die Region näher an den Bürger bringen. Alle sollen ohne großen Aufwand die Produkte unserer Region kennenlernen und in zentraler Lage einkaufen können“, so Rolf Döring, Geschäftsführer der Handelskontor Dessau e. G., ein Unternehmen der Anhalt-Dessau-AG.

Entstanden war die Idee zum ersten Dessauer Garten- und Pflanzenmarkt Ende September 2008, auf dem neben den Gartenvereinen der Stadt Des-

sau auch zahlreiche Direktvermarkter der Region ihre Produkte anboten. Jeder Direktvermarkter ist auf sich gestellt, betreibt einen kleinen Hofladen, steht mit seinem Stand auf Wochenmärkten und versucht, seine hochwertigen Produkte, die in Manufaktur hergestellt werden, eigenständig zu vermarkten.

## Zerbster Produzenten

So haben sich auch Produzenten aus der Region Zerbst hier eingebracht. Da reicht das Sortiment unter anderem von frischem Gemüse und Kartoffeln aus den Kleingärten bis zu Wachteilerlikör aus Wendgräben, Fischwaren aus Thießen und Deetz, Kräutertees von den Elbwiesen, Honig, Alpakawollprodukten aus Zernitz.

Hannelore Sachse, Chefin der Teichwirtschaft Deetz, lobt die Initiative. „Wir freuen uns

über jeden Abnehmer. Ich sehe mit der Neueröffnung auch eine Stärkung der Region. Viele wissen nicht, was hier alles produziert wird. Schließlich kommen zum Beispiel durch kurze Lieferwege leicht verderbliche Waren schnell frisch auf den Tisch der Kunden.“ Neben Räucherfisch bietet sie auch Karpfen und Schleie auf Bestellung an.

Der Alpakahof „Zwei Eichen“-Inhaber Heinz Rühlich aus Zernitz ist ebenfalls über die Neueröffnung sehr erfreut. „Zwar kommen viele schon in unsere Hofläden zum Einkaufen, doch müssen wir auch zu den Käufern gehen. Dies erreichen wir, wenn wir uns in solchen Zentren in Kundennähe präsentieren. So können sie hier unsere Alpakafasern kaufen, wie beispielsweise handversponnene naturbelassene Wolle. Auch Produkte aus Wolle sind im Angebot, wie

zum Beispiel Bekleidung, alles Unikate, die durch eine Strickdesignerin aus Gommern angefertigt werden. Steppbetten und Accessoires, wie Mützen, Schals, Handschuhe und Alpaka-Wohlfühlsocken, gehören auch dazu.“

## Für guten Zweck

Am Eröffnungstag wird es Verkostungen verschiedener Anbieter geben sowie eine Verlosung mit ansprechenden Preisen zugunsten einer Schule für Aidswaisen in Kenia, des Weiteren eine Vorführung an der Drechselbank. Um das leibliche Wohl der Besucher kümmert sich Gerlinde Bütof, Leiterin des Regionalladens „Querbeet“. Von Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr und am Sonnabend von 9 bis 12 Uhr können Bürger hier einkaufen und aus der Vielfalt regionaler Produkte wählen.